Niederschrift
über die 17. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
am **Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19:00 Uhr**
in der Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Reformschule Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD
Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)
Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne
Anne Rüter, Mitglied, CDU
Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler
Klemens Schöler, Mitglied, CDU
Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Marta Hurtado, Vertreterin des Behindertenbeirates
Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung
Thomas Lühne

Entschuldigt:
Boris Benderoth, Mitglied, FDP

Magistrat/Verwaltung
Ingrid Häuser-Domes, Ehrenamtlicher Magistrat

Weitere Teilnehmer/-innen
Helen Geiß, Verkehrs-AG der Reformschule
Marius Honscha, Verkehrs-AG der Reformschule
Conny Weckmann, Verkehrs-AG der Reformschule
Christian Berger, STEB, Verkehrs-AG der Reformschule

Tagesordnung:

1. Verkehrssituation rund um die Reformschule
2. Kurzparkzone Backmeisterweg

3. Haushaltsplanentwurf 2023
4. Dispositionsmittel
5. Betriebshof KVG
6. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Frau Lipschik, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 15.09.2022 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

1. Verkehrssituation rund um die Reformschule

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein und begrüßt mit Frau Geiß, Frau Weckmann und Herrn Honscha drei Vertreter der Verkehrs-AG der Reformschule. Diese beschreiben ausführlich die Verkehrssituation rund um die Reformschule. Die AG setze sich zusammen aus Vertretern der Schulleitung, der Lehrerschaft und Elternvertretern. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche hätten die Schüler sehr intensiv an einem neuen Verkehrskonzept mitgearbeitet. Es kämen täglich 85 Elterntaxis. 200 Kinder kämen mit dem Rad. Es entstünden dabei viele Gefahrensituationen aufgrund der räumlichen Enge der umgebenden Straßen. Diese werden ausführlich beschrieben und es werden verschiedene Verbesserungsvorschläge aufgezeigt, zu denen jedoch noch die Meinung des Straßenverkehrsamtes eingeholt werden solle.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst nach Diskussion den Beschluss:

> „Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat der Stadt Kassel, eine Verkehrszählung auf der Rammelsbergstraße/Ecke Schulstraße und auf der Wilhelmshöher Allee/Ecke Schulstraße in Kooperation mit dem ADFC und in Abstimmung mit der Verkehrs-AG zu Schulzeiten durchzuführen.
> Der Ortsbeirat unterstützt die Initiative der Verkehrs-AG der Reformschule und bittet um die Einrichtung von Hol- und Bringzonen. Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Vorstellung der Ergebnisse im Ortsbeirat“.

Frau Lipschik dankt für die Vorstellung und die Initiative der AG.

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

2. Kurzparkzone Backmeisterweg

Frau Lipschik erklärt, dass der Ortsbeirat eine Mitteilung der Stadt vom 26.09.2022 zum Thema erhalten habe. Die Stadt zeige zwei Alternativen zur Lösung der Parkproblematik in der Straße auf.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst nach ausgiebiger Diskussion unter Beteiligung eines Anwohners den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe bittet die Stadt Kassel, dass die verbleibenden Parkplätze im Backmeisterweg ausschließlich als Bewohnerparkplätze ausgewiesen werden und verweist auf das Schreiben vom 26.09.2022 Absatz 1“.

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

3. Haushaltsplanentwurf 2023

Frau Lipschik berichtet, dass die Investitionen im Stadtteil in Listenform übersandt wurden.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Der Haushaltsplanentwurf 2023 wird zur Kenntnis genommen“.

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

4. Dispositionsmittel

Frau Lipschik erläutert die Verwendungsmöglichkeiten und den derzeitigen Bestand der Dispositionsmittel.

Über die Mittel für Straßen sowie die Mittel für Grünanlagen soll später entschieden werden.

Für die örtliche Gemeinschaft stehen 3.867,59 € zur Verfügung.

Bezüglich der Verwendung fasst der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe den Beschluss:

„Die Mittel werden wie folgt vergeben:

Zirkus Rambazotti	750 €
Bahnhofsmission	500 €
Bürgerverein Wilhelmshöhe	1.000 €

Pfadfinderverein	300 €	
Förderverein Neue Herkulesbahn	300 €	
TSG Wilhelmshöhe für Jugendarbeit		600 €
Förderverein Freibad Wilhelmshöhe		200 €

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

5. Betriebshof KVG

Herr Lott, ein Anwohner der Weißensteinstraße erläutert die Situation am Betriebshof der KVG.
Er beklagt Lärm, Größe des Silos und Optik in dem Bereich und stellt die Frage, ob dies für das Welterbe und den Kurbezirk zuträglich ist.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fragt den Magistrat, ob das was in den letzten 40 Jahren am Betriebshof der KVG hinzugekommen ist, vereinbar mit dem bestehenden Bebauungsplan ist.
Darüber hinaus muss berücksichtigt werden der Kurbezirk, das Welterbe und sich seitdem verändernde Emissionsvorschriften.

6. Mitteilungen

1. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 17. November 2022 statt.

2. Unterstützung bei der **Impfkampagne**. Brief und Informationsmaterial an alle Mitglieder zum Verteilen und Aushängen.

3. Ausstellungseröffnung am 26.09.2022 **Bahnhofsmission – Inga Stieglitz berichtet.**

4. Feier **31 Jahre City-Center** am 30.09.2022.

5. **Heidewegschule**: 19.10.2022 Treffen mit Schulleitung, Eltern, Vertreter der KVG, des Schulamts, Polizei/Verkehrserziehung und Ortsvorsteherin zum Thema Schulweg. Ergebnis: die Hinfahrt ist durch die Buslinie 21 zum richtigen Zeitpunkt gut gelöst. Es fährt jetzt immer ein langer Gelenkbus, so dass alle Kinder reinpassen. Der Rückweg ist mit Umsteigen und/oder nur bis Bilsteiner Born schwierig und für die Erst- und Zweitklässler extrem schwierig. Die Eltern erklären, dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Zuhause noch weit ist und insgesamt sei das nicht zumutbar. Da die Schule im Pakt für den Nachmittag ist, gibt es mehrere Zeiten, an denen die Kinder gehen. Die KVG prüft und fragt NVV, ob sie die Schlaufe durch den Brasselsberg zwei oder drei

Mal ab 14.30 Uhr
fahren können.

6. **Bürgerverein – Armin Ruda berichtet**: Lese- und Musikveranstaltung am Samstag, den 22.10.2022 Bücherboxx.

Frau Lipschik schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer